Das deutsche Lied in Brasilien

Von H. Burkhardt, Cannstatt.

Brasilien, ein Gebiet von der siebzehnfachen Größe des Deutschen Reichs, mit etwa 30 Millionen Einwohnern, umfaßt das ungeheure tropische Tiefland des Amazonenstromes und das brasilianische Bergland, zusammen fast die Hälfte Südamerikas. Der größte Teil der Bevölkerung wohnt in den Küstenländern am Atlantischen Ozean, wo sich auch seit etwa hundert Jahren Deutsche angesiedelt haben, deren Zahl heute etwa 350,000 betragen mag. Hauptsächlich in den Staaten südlich vom Wendekreis, also in Rio de Janeiro, Sao Paulo, Santa Katharina, Rio Grande do Sul, wohnen vorzugsweise Deutsche, namentlich in den beiden letztgenannten Staaten, wo viele geschlossene deutsche Siedlungen zu treffen sind, und wo die deutsche Bevölkerung 15 bis 20 Prozent ausmacht. Da ist vor allen Dingen zu nennen Blumenau, „die germanische Urpaldidylle, die Perle aller Siedlungen jenseits des Aequators", von denen 30,000 Einwohnern 20,000 Deutsche sind, weiter südlich Porto Alegre, das über 10,000 Deutsche beherbergt; in der Nähe San Leopoldo, die älteste Germanensiedlung, ferner weiter nordlich unter dem Wendekreis gelegen Rio de Janeiro (900,000 Einwohner), „die herrliche Tropenstadt an der schönsten Bucht des Atlantischen Ozeans", mit vielen Deutschen und ebenso 50 Kilometer landeinwärts Sao Paulo (500,000 Einwohner).

Allen Deutschen in Brasilien ist nachzurühmen ihr Festhalten am Deutschtum, an deutscher Sprache und deutscher Sitte. Als wichtigstes Mittel zur Erhaltung des Deutschtums hat sich erwiesen und erweist sich heute noch das deutsche Lied. Es darf uns deshalb nicht wundern, daß wir in Brasilien eine große Zahl deutscher Männergesangvereine und gemischter Chöre finden. Es würde zu weit führen, sie alle hier aufzuführen, doch ist zu sagen, daß fast an allen Orten, wo Deutsche wohnen, auch das deutsche Lied gepflegt wird, und daß die brasilianischen Sänger keine Mühe scheuen, um sogar aus weiter Entfernung zu den Gesangsproben zu kommen.

Freilich sind es meist keine sehr großen Männerchöre, die wir hier finden, und in erster Linie sind es Geselligkeitsvereine, die ihre deutschen Unterhaltungsabende durch deutsche Lieder verschönern. Besondere Pflege erfährt deshalb auch das deutsche Volkslied. Bezeichnend ist, daß viele Gesangvereine ihre Aufgabe, das deutsche Lied zu pflegen, auch äußerlich in ihrem Namen zum Ausdruck bringen, indem sie sich ausdrücklich als „deutscher Männergesangverein" bezeichnen, also: D. M. G. V. „Frohsinn", D. M. G. V. „Liederkranz", D. M. G. V. „Germania", „Sangesbund", „Männerbund", u. a. Manche Gesangvereine Brasiliens bestehen schon seit langen Jahren: So leben noch von einem der bedeutendsten Gesangvereine, daß er im vorigen Jahr sein 43. Stiftungsfest feiern konnte. Es ist das der D. M. G. V. „Germania" in Sao Paulo, der zudem das Glück hat, in seinem Klubhaus ein herrliches Eigenheim zu besitzen. Ferner wäre hier zu erwähnen der im Jahre 1891 gegründete D. M. G. V. „Lira" in Rio de Janeiro, der eine wechselvolle Geschichte hinter sich hat. Verlor er doch durch eine Gelbfieber-Epidemie einmal eine ganze Anzahl seiner Sänger. Er wurde durch den Krieg stark in Mitleidenschaft gezogen; durch die Tatkraft seines Vorsitzenden kam er jedoch zu neuer Blüte. Er ist beitragender Verein bei dem Deutschen Sängerfest des „Deutschen Sängerbundes Brasilien", das Ende April 1928 in Rio de Janeiro stattfinden soll.

Damit sind wir auch schon bei einem andern Punkt des brasilianischen Sängerlebens angelangt, nämlich der Organisation der deutschen Gesangvereine.

Ein bis jetzt allerdings noch kleiner Teil der deutschen Gesangvereine in Brasilien ist zusammengeschlossen in dem „Deutschen Sängerbund Brasilien." Derselbe hat seinen Sitz in Sao Paulo. Vorsitzender ist Erich Saar, Schriftführer der „Lira" von Sao Paulo. Der Deutsche Sängerbund Brasilien ist Mitglied des Deutschen Sängerbundes; seine Mitglieder tragen das deutsche Sängerbundesabzeichen, und aus den brasilianischen Sängerkreisen erfreut der deutsche Sängergruß: „Grüß Gott mit hellem Klang, Heil deutschem Wort und Sang!"

Der Deutsche Sängerbund Brasilien hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle deutschfühlenden Gesangvereine Brasiliens zusammenzuschließen. Er hat ein monatlich erscheinendes Bundesorgan „Der Bund", erstmals im Januar 1927 erschienen. Hauptschriftleiter des „Bundes" ist Hermann Thümmel, Sao Paulo.

Vom 29. April bis 1. Mai 1928 findet das 2. Sängerfest des Deutschen Sängerbundes Brasilien in Rio de Janeiro statt. Festdirigent ist Prof. H. E. Oberstetter, Kammersänger, Chor- und Orchesterdirigent in Rio de Janeiro.

Wenn im Vorstehenden hauptsächlich die Vereine erwähnt wurden, die dem Deutschen Sängerbund angehören, so hat das seinen Grund darin, daß Nachrichten über dieselben besonders zu erhalten sind durch das Bundesorgan. Daß auch weiter im Süden Brasiliens das deutsche Lied eifrig gepflegt wird, geht aus den Berichten hervor, die der Schreiber dieser Zeilen in den verschiedensten brasilianischen Tageszeitungen (deutscher Sprache) gelesen hat, so z. B. vom Porto Alegre, Blumenau, Altona, Marcellino Ramos, Wilhelmsluft, Urussanga, Paraty, Teutonia, Rio Paris, Igrejinha, Poletto, Neubemburg und anderen Orten. Aus allen Berichten klingt immer wieder durch: „Von allen Vereinen sind es die Gesangvereine, die am meisten dazu beitragen, daß die deutsche Sprache nicht vergessen wird!"

Dem Deutschen Sängerbund Brasilien ist zu wünschen, daß er für seine Bestrebungen bei allen deutschen Gesangvereinen Brasiliens Verständnis findet, so daß es ihm gelingt, die Sänger Brasiliens zu einem festgefügten Bunde zu vereinigen. Dem Deutschen Sängerfest in Rio de Janeiro wünschen wir einen recht guten Verlauf! Vielleicht finden einige brasilianische Sänger auch den Weg zum Deutschen Sängerbundesfest in Wien!

Zur Ermordung des deutschen Sprachforschers Dr. Walter Stoll

Dem „Bukarester Tageblatt" entnehmen wir die folgenden Ausführungen zur Ermordung des deutschen Sprachforschers Dr. Walter Stoll in der asiatischen Türkei, die deswegen besonders beachtenswert ist, weil über die Persönlichkeit und den tragischen Tod des Ermordeten bisher sehr wenig in Erfahrung zu bringen war. In dem Aufsatz wird geschildert, wie Dr. Stoll im April des vorigen Jahres als einfacher deutscher Wandervogel in Bukarest aufgetaucht ist, und der Schreiber schildert dann, wie er überrascht war, in diesem Wandervogel einen reinen Vertreter jenes deutschen wissenschaftlichen Idealismus zu entdecken, der trotz allem auch heute noch nicht ausgestorben ist. Stoll war nach Erlangung seines Doktordiploms als Lektor der deutschen Sprache an die ungarische Universität Debrezin gekommen. Die ungarische Sprache, mit der er sich schon in Berlin befaßt hatte, beherrschte er bereits fast vollständig. Da sein Fach aber vergleichende Sprachwissenschaft war, benutzte er jede Gelegenheit, um noch andere Sprachen kennenzulernen. So machte er sich in den Osterferien von Debrezin auf und bereiste, nur mit Rucksack und Wanderkleidung ausgerüstet, Rumänien. In Bukarest hatte er in einer Herberge mit sechs anderen fremden Leuten zusammen im Zimmer für 60 Lei übernachtet. Im Gespräch erzählte er dann, daß er auch schon in England gewesen sei, sich in London 14 Tage aufgehalten habe, ohne ein einziges Mal warm zu essen, und er meinte dazu, daß er durch den Krieg zu einer solchen Entbehrsamkeit erzogen worden sei. Seine weiteren Pläne bestanden darin, Albanien und Bulgarien aufzusuchen, um auch die Sprachen dieser Länder an Ort und Stelle kennenzulernen und sich dann als Dozent für vergleichende Sprachgeschichte an der Universität Marburg zu habilitieren. Er faßte dies als eine Verpflichtung auf, da kein anderer Nachfolger für diesen Lehrstuhl vorhanden sei. Nun ist dieser kaum 25jährige junge Mann, der in seiner reinen Naivität und seinem Forscherpflichtgefühl sich an die östliche Grenze der Türkei begeben hatte, dort wohl gerade seiner Unbekümmertheit um äußere Dinge zum Opfer gefallen. Ein Parzival, ein reiner Tor, mit seinem blonden Haar und den durchgeistigten blauen Augen, der aber der Welt erliegt, bevor er gelernt hat, sie zu überwinden.

Hört!

Rheumatismus-Leidende!

Wir haben uns entschlossen, 10,000 freie Proben unseres einfachen Hausmittels für Rheumatismus zu verschenken. Um unseren Bekanntheitsgrad zu erweitern und die Popularität unserer einfachen Hausmittelchen überall zu verbreiten, wird jeder, der uns seinen Namen und Adresse prompt schickt, eine freie Probe portofrei, ins Haus geliefert erhalten.

Freie Probe kostet nichts

Vergeßt nicht, die Probe kostet Ihnen absolut garnichts! Wir wollen 10,000 freie Proben verschenken, um mehr Kunden zu gewinnen. Schickt uns Euren Namen und Adresse, und sobald wir sie erhalten, werden wir Ihnen die versprochene freie Probe, gut verpackt, portofrei an Ihre Adresse senden.

Pleasant Method Co.
Dept. B-21, 3624 N. Ashland Ave., Chicago, Ill.

Baumpflanzer reisen wieder durch Saskatchewan

Winnipeg, 5. März. — Die jährliche Baumpflanzungsbewegung wurde in den Prärieprovinzen von der „Canadian Forestry Association" im Verein mit der „Canadian Pacific Railway" heute begonnen, als ein speziell ausgestatteter Vortragswaggon, welcher die letzten acht Jahre über zu diesem Zweck gebraucht worden ist, nach Tregarva abgefahren ist. Dies ist der erste Aufenthaltspunkt einer ausgedehnten Reise durch Saskatchewan. Die Tour in dieser Provinz wird am 20. März etwa beendet sein.

Vorträge werden auf den verschiedenen Halteplätzen gehalten werden und zwar von führenden Gartenbauern aus den westlichen Provinzen, welche ausführlich erklären werden, wie man Bäume pflanzen und ziehen soll. Im letzten Jahre befand sich dieser Waggon bis Ende August auf Reisen und wurde während dieser Zeit von 30,000 Farmern besucht.

Die Gesellschaft beschäftigte, daß in demselben Jahre die Regierungsstellen in Indian Head und Sutherland einige Millionen Bäume gratis verteilt haben.

Die Pappel wurde augenscheinlich als die geeignetste für Windschutz befunden, dieser zunächst steht die Caragana; auch Weiden, Boralder, Lebensbäume, Eichen wurden zu diesem Zweck in gewissem Maße verteilt.

Während des jetzigen Monats wird sich der Waggon an folgenden Orten aufhalten: Tregarva, Craven, Redditon, Dilke, Holdfast, Penzance, Liberty, Stalwart, Imperial, Simpson, Benown, Young, Zangwill und Colonsay.

Todesanzeige.

Frau Ignatz Schuck, St. Joseph-Balgonie, Sask., gestorben.

Ein schwerer Unglücksfall kam über die Familie des Herrn Ignatz Schuck, als am 28. Februar der Tod bei Frau Schuck, der Mutter von 15 lebenden Kindern, einkehrte und sie von ihrem Mann und ihren Kindern hinwegraffte. Nicht alle ihre Kinder waren zugegen. Von den 15 sind 4 verheiratet: der älteste Sohn Johann, der in Yakima, Wash. lebt; Legatia Ortmann in Regina; Elisabeth Ortmann in Kendal, und Anna Grad in Balgonie. Die anderen 11 sind auf der Farm des Vaters, 5 Meilen südlich von der Kolonie St. Joseph.

Frau Schuck war 46 Jahre alt und in der Kolonie Kleinliebental bei Odessa in Südrußland geboren. Sie war noch ein kleines Kind, als ihre Eltern starben. Sobald sie arbeiten konnte, mußte sie dienen gehen, bis sie sich verheiratete. Bald nach ihrer Hochzeit sind beide nach Amerika ausgewandert. Auch dort ging es ihnen nicht zum besten. Dann versuchten sie es in Canada, wohin sie vor 12 Jahren kamen. Auch hier blieben sie infolge der großen Familie arm. Vor 2 Jahren bekam die Frau ihr letztes Kind. Seitdem fing sie zu kränkeln an und wurde nicht mehr gesund. Herr Schuck versuchte es mit mehreren Aerzten in Regina und ließ sie operieren, aber alles half nichts. Das Letzte, was Herr Schuck getan hat, war: vor drei Monaten brachte er seine Frau nach Rochester, Minn., da er dachte, dort werde seine Frau sicher gesund werden. Aber bald sagten ihm die Aerzte, er solle nur heimfahren, seine Frau habe den Krebs, man könne ihr nicht helfen. Die Krankheit wurde immer schlimmer, und die Frau hatte keine Ruhe, bis der Tod sie erlöste. Sie war eine sehr gute Frau ihres Mannes und eine gute Mutter ihrer Kinder, sehr beliebt bei Verwandten und Bekannten und ein gutes Mitglied des St. Joseph Frauenvereins. Wohlversehen mit den Sterbesakramenten und bei vollem Bewußtsein bis zum Ende ging sie in die Ewigkeit ein.

Eine große Beerdigung wurde abgehalten. Vom Hause aus fuhren 9 vollbesetzte Schlitten bis zum Dorf St. Joseph. Als man beim Dorf ankam, waren alle Frauen vom Verein mit schwarzer Fahne und eine Menge Menschen da, welche die Tote in die Kirche begleiteten, wo Herr Pfarrer Metzger das Totenamt hielt. Darauf wurde sie zum Friedhof begleitet. Wenn es jemals ein Trauergang gab, dann war es der von Frau Schuck, wenn man den armen Mann und die 15 Kinder sah.

Wir wünschen der Verstorbenen die ewige Ruhe. Möge sie im Jenseits eine bessere Heimat als auf dieser Erde haben! Unser innigstes Beileid Herrn Schuck und seinen vielen Kindern! (Diesem Beileid schließt sich auch der „Courier" herzlich an.)

Balthaser Wagmann.

Frei an Asthmaleidende

Eine freie Probe einer Methode, welche Jedermann gebrauchen kann, ohne Unbequemlichkeit oder Zeitverlust

Wir haben eine Methode, um Asthma zu heilen, und wollen, daß Sie dies auf unsere Kosten versuchen sollen. Es macht keinen Unterschied, ob Ihr Fall veraltet ist oder nicht ob es chronisches oder zufälliges Asthma ist, Sie sollen um eine freie Probe senden, und unsere Methode versuchen. Es macht keinen Unterschied, in welcher Klima Sie leben, auch nicht, wie alt Sie sind, und was Ihr Beruf sein mag, wenn Sie an Asthma leiden, sollte unsere Methode Sie von demselben befreien.

Wir wollen unsere Probebehandlung beziehen senden, die sogenannte „hoffnungslose" Fälle sind, an denen Einatmungen, Kurbelübungen, Opiumpräparate, Räuche, „Patentkurmittel" usw. erfolglos angewendet worden sind. Wir wollen allen auf unsere Kosten zeigen, daß unsere Methode schweres Atmen, Schnaufen, Keuchen und all den sonstigen Beschwerlichkeiten beseitigen wird.

Dieses freie Angebot ist zu wichtig, um es auch nur einen Tag lang zu vernachlässigen. Schreiben Sie nun und beginnen Sie mit unserer Methode sofort.

Senden Sie kein Geld. Senden Sie nur untenstehendes Coupon ein. Tun Sie es noch heute.

Freier Probe-Coupon
FRONTIER ASTHMA CO.,
140-NN Frontier Bldg., 462 Niagara St., Buffalo, N. Y.
Senden Sie eine freie Probe von Ihrer Methode an:
.....
.....
.....

Kühe und Rinder (Heifers)

Wir bieten nun Aberdeen Angus Kühe zum Verkauf an. Dies sind ausgesuchte junge Kühe und beste Zucht und Individualität, und alle haben Jahre von **Glencarnock aufkommender Zucht** hinter sich. Die Siegpreise sind nun im Steigen begriffen und Sie sollten jetzt mit einer oder zweien dieser Kühe beginnen, ehe die Preise für dieselben zu hoch sind. Sie werden finden, daß dies die beste Kapitalsanlage ist, die Sie je gemacht haben. Wir können ebenso gute Jahre alte Rinder und Jährlinge anbieten, aus derselben Linie kommend, und von ausgezeichneter Individualität, alle garantiert von unseren guten Herdenstieren. Unsere Preise sind mäßig. Schreiben Sie um ausführliche Auskunft und illustrierte Literatur.

Glencarnock Aberdeen Angus

Baby Bulls

(Stierkälber)

Wir buchen nun Bestellungen für Kälber, die seit 1. Januar 1927 geboren sind. Benutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Herde auf eine lohnende Basis zu stellen. Kaufen Sie einen Stier, welcher den Wert Ihrer Herde in zwei bis drei Jahren verdoppeln, ja verdreifachen wird. Gewöhnlich entwickeln wir die Kälber selbst und verkaufen sie als Jährlinge oder älter, aber einsehend, daß Farmer gern jüngere Stiere zu billigeren Preisen kaufen wollen, haben wir uns entschlossen, einige unserer Kälber von 1927 abzugeben. Diese Kälber sind von unseren besten Zuchtkühen und gezeugt von unseren größten Bullen. Interessieren Sie Ihren Jungen dafür, daß er sich selbst einen jungen Stier großzieht. Wir werden Ihnen nur die besten senden. Preis $125 pro Stück. Wir bieten auch ältere Bullen an, welche sofort zu gebrauchen sind, 12 bis 20 Monate alt, von $150 — $200 pro Stück. Wir geben Preise bis zu Ihrer Station angeben.

JAS. D. McGREGOR
GLENCARNOCK FARM — BRANDON, MANITOBA

Unverdaulichkeit,

Verstopfung, Gas im Magen und andere Uebel, welche dieses Leiden begleiten, müssen durch I-Stoddard unterlacht werden, und mit Leichtigkeit beseitigt werden. Solche gebrauchen wir in dem **Thomas Sanitarium**, 175 T. C. Mayfair Ave., Winnipeg, Man. Senden Sie diese Anzeige vor dem 24. März ein, und Sie erhalten 10 Prozent Rabatt.

Munizipalratssitzungen

Reguläre Sitzung des Rates der ländl. Munizipalität Excelsior Nr. 166, abgehalten in der Municipal Office, Ruth Lake, am Freitag, den 2. März 1928.

Alle Mitglieder anwesend.

Antrag von Cr. Unger, daß das Protokoll der letzten Sitzung wie verlesen angenommen wird. Angenommen.

Antrag von Cr. Zacharias, daß Reeve und Councillors George und Eichhorst ein Wegekomitee ernennen um die Situation im Zentrum des Soring School Distrikts zu untersuchen. Angenommen.

Antrag von Reeve Wilson, daß die Hilfsanleihe gegen S. E. 18-17-12-3 abgeschafft wird. Angenommen.

Antrag von Eichhorst, daß S. E. 7-19-11-3 verkauft werden soll für $700.00 an Jokab Cornelson, zu folgenden Bedingungen: $100.00 bar und der Rest in drei gleichen Teilzahlungen am 1. November 1928, 1929 und 1930. Zinsen 7%. Angenommen.

Antrag von Cr. Eichhorst, daß der jährliche Finanzbericht angenommen werden soll und die Synopsis desselben gedruckt und verbreitet. Angenommen.

Antrag von Cr. Zacharias, daß Revision abgehalten werden soll am Dienstag, den 5. Juni, ein Uhr nachmittags. Angenommen.

Antrag von Cr. Unger, daß das Nebengesetz Nr. 32, wegen Kauf und Verteilung von Gophergift zum ersten Male vorgelesen werden soll. Angenommen.

Antrag von Reeve Wilson, daß das Nebengesetz Nr. 32 ein zweites Mal vorgelesen werden soll. Angenommen.

Antrag von Cr. Schmidt, daß das Nebengesetz zum dritten Male verlesen und durchgebracht werden solle. Angenommen.

Antrag von Cr. Unger, daß das Nebengesetz Nr. 33, welches das Gopher-Bounty-Gesetz Nr. 29 ersetzen soll, zum ersten, zweiten und dritten Male gelesen und endlich angenommen werden soll. Angenommen.

Antrag Cr. Schmidt, daß 1,500 Büchsen von Gopher Cop gekauft und an die Steuerzahler zu 25c per Büchse verkauft werden, den Verkauf von mehr als 2 Büchsen auf eine Viertel-Section einschränkend. Angenommen.

Antrag von Reeve Wilson, daß N. E. 32-16-10-3 vermietet wird an R. Pede für 1928 auf ¼ Teil der Ernte von 40 Ackern Weizen und $5.00 für Weideland. Angenommen.

Antrag von Cr. Unger, daß die Rechnungen gutgeheißen und bezahlt werden. Angenommen.

Antrag von Cr. Unger, daß die Rechnungen gutgeheißen und bezahlt werden. Angenommen.

Antrag von Eichhorst, daß Cr. Unger als Delegat gewählt werden soll für die Convention, anstatt Cr. Eichhorst. Angenommen.

Antrag von Cr. James, daß die folgenden Foundholter gewählt werden sollen: L. D. Doell, N. E. 2-17-10; J. Cannon, Sec. 10-16-10; Peter Robertson, N. E. 34-16-11; E. W. Keeler, Dorf Waldeck, Lue Jahnke, 1-17-12-3, J. J. Wiebe, S. E. 20-19-10-3, Wm. Meyer, N. W. 22-18-11-3, A. R. D. Klassen, E. ½ 3-19-12-3; Frank Beisel, 10-18-12-3. Angenommen.

Antrag von Cr. Unger, daß vertagt wird. Angenommen.

Protokoll der dritten regulären Sitzung des Council der ländlichen Munizipalität von Tramping Lake, Nr. 380, abgehalten in dem Städtchen Scott, am Sonnabend, 3. März 1928, mit folgenden Councillors anwesend: Frehlich, Gooding, Uzelman, Taylor, Hughes und Simmons.

Gooding — Daß das Protokoll der letzten Sitzung wie vorgelesen angenommen werde.

Gooding — Daß wir jede Beratung betreffs Umzugs der Munizipal Office verlegen, bis wir mit dem Rat der Stadt Scott verhandelt haben.

Uzelman — Daß T. P. Hughes als zweiter offizieller Delegat gewählt werden soll für die jährliche Convention der Sask. Association der Ländlichen Munizipalitäten.

Frehlich — Daß die 1928 Abschätzungsliste, wie sie vom Abschätzungskomitee durchgesehen wurde, auch vom Council gutgeheißen werden soll.

Hughes — Daß Schecks 3489-3411-12-13-14 bestätigt werden, und daß folgende Rechnungen zur Begleichung durchgelassen werden:

Western Municipal News	$ 36.05
G. A. Summers	8.00
R. Gooding Jr.	3.00
The Regina Courier	15.86
Dept. of Telephones	3.45
F. W. Anderson	6.40
St. Francis Hospital	182.00
St. Joseph's Hospital	129.00
Unity Union Hospital	34.00
Richardson Road Machinery	58.85
Revenue School	500.00
Queenston School	500.00
Scott Rural Telephone Co.	350.00
Entschädigung für Councillors und Spezialsitzungen	196.40

(Der Rat erhielt den Bericht des Unkraut-Komitees, von der Beratung mit dem Council der Munizipalität Mariposa.)

Hughes — Daß T. Uzelman der Deputy Reeve für das zweite Viertel des Jahres 1928 sein soll.

(Der Council des Städtchens Scott kam mit dem Munizipalrat zusammen um die Frage der Municipal Office zu besprechen. Das Council von Scott berichtete über seinen Entschluß, den Mietsvertrag der Office nicht ändern zu wollen.)

Deutsche Zeitungen

Bayrische Zeitung	10c
Basler National-Zeitung	10c
Berliner Lokal-Anzeiger	10c
Berliner Morgenpost	10c
Berliner Nachtausgabe	10c
Berl. Ztg. am Mittag	10c
Berliner Tageblatt	
Sonntagsausgabe	40c
Wochenausgabe	6c
Grüne Post	10c
Hamburger Fremdenblatt	10c
Neues Wiener Journal	15c
Neue Züricher Zeitung	10c
New Yorker Volkszeitung	10c
New Yorker Staatszeitung	
Sonntagsausgabe	15c
Wochenausgabe	6c
Schweizer Amerikan. Zeitung	10c
Vossische Zeitung, Berlin	10c
Illustrierte Zeitungen	
Berliner Illustrierte Zeitung	15c
Berliner Tageblatt, Monatsausg.	20c
Deutsch-Amerika	15c
Deutsche Uebersee-Ztg., Monatl.	15c
Die Dame	45c
Die Woche	20c
Gartenlaube	20c
Hamburger Illustrierte Ztg.	15c
Lustige Blätter	30c
Scherl's Magazin	35c
Schweizer Illustrierte Ztg.	20c
Sport im Bild	40c
Weltspiegel	6c
U H U	35c
Unterrichtswerke	
1000 Worte Englisch	$1.75

Porto 15c extra.

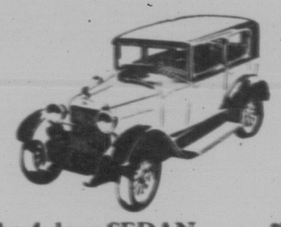
Langenscheidt's Wörterbücher:
Deutsch-Englisch und Englisch-Deutsch $2.50

Little Puck, Sprachzeitung in deutscher Sprache zum Selbstunterricht, erscheint 14-tägig. Sehr zu empfehlen, 25c portofrei.

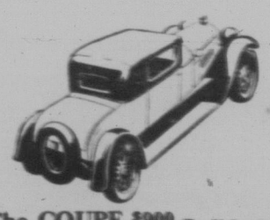
Bei Vorausbezahlung von 10 Nummern freie Lieferung überallhin auf Wunsch wöchentlich oder öfter.

Abonnementsannahme zu Originalpreisen.

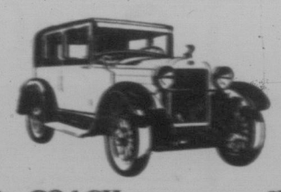
H. H. Hoffmann
Distributor of German Newspapers for Western Canada.
Edmonton, Alta. 10061—101. St.



The 4-door SEDAN . . $960
f. o. b. Windsor, taxes extra



The COUPE $900 (Rumble Seat $35 extra)
f. o. b. Windsor, taxes extra



The COACH $885
f. o. b. Windsor, taxes extra

Grand Rapids —
„Ausverkauft jede andere Machart von Autos für Januar 1928, Hudson-Essex Rekord mehr als 100%."

Cleveland, Ohio. —
„In den ersten 15 Tagen verkaufte die Cuyahoga County beiläufig 300 Cars, den früheren Rekord verdoppelnd."

Idaho. —
„Während die Automobilindustrie als Ganzes einen Verlust von 25% in Idaho, im Jahre 1927 aufwies, gewann die Hudson-Essex Linie ihre höchste Popularität, mit zunehmenden Verkäufen über das Vorjahr von 48%."

Little Rock, Ark. —
„Habe mehr Cars in Little Rock verkauft, als drei Agenturen während des letzten Jahres im ganzen Monat Januar verkauft haben."

Jacksonville, Fla. —
„In 15 Tagen waren die Lieferungen 70% größer als die des ganzen Monats Januar 1927."

Gastonia, N. C. —
„Wieder in den Lieferungen den letzten Januar 1927 um 150% übersteigen."

New York. —
„Das größte Januar- und Februar-Geschäft in unserer Geschichte."

Philadelphia. —
„Dies sind die größten Werte, die Hudson-Essex je angeboten hat, und sie verdienen ihren großen Erfolg."

Chicago. —
„Die erfolgreichste Automobilausstellung, die wir je abgehalten haben.

Eine Kauf-Welle —

Value d. h. Schätzen Sie die Ursache

Verkäufe, welche alle Rekorde dieses Mal übersteigen, alle anderen Cars ausstechen, und eine Geschwindigkeit erreichen, welche jeden in Erstaunen setzt, machen die neuen Essex-Super-Six zur populärsten Car in der 6-Zylinder Geschichte.

Die Lokalitäten, die wir links angeben, sind zwar nicht ungewöhnlich, aber typisch und spiegeln nur die durch die Länder verbreiteten Triumphe wieder. Ueberall berichten die Verkäufer mehr als 100% größere Verkäufe als in derselben Zeit im vorigen Jahre, welches ein Rekordjahr war.

Es ist unbedingt die größte Essex Super-Six in der Geschichte. Sie bietet $200 bis $300 augenscheinlichere Werte an, als ihre große Vorgängerin, welche jede andere „Six" ausgekauft hat, zu denselben oder annähernd denselben Preisen, und doch von viel höherem Wert.

Kaufen Sie Ihre Automobile von ihrem Einkommen zahlen, gegen die niedrigsten Zinsen, Handhabung und Versicherung.

ESSEX
SUPER-SIX
HUDSON-ESSEX REGINA Ltd.
DISTRIBUTORS
Wheat Pool Building Wheat Pool

Schwache nervöse Männer und Frauen

Männer und Frauen, welche schwach und nervös sind oder deren Gesundheit leidet, sollten Nugo-Tone probieren, dieses wundervolle Präparat, welches die Kraft der Nerven und Muskeln vermehrt und allen Lebensorganen neue Energie bereitet. Verwenden keine die Gesundheit stärkende Kraft fördernde Essenzen schenken ihr Nugo-Tone unübertroffen als Mittel gegen Verlust an Gewicht, Nervosität, schlechte Verdauung, chronische Verstopfung, träge Leber, Reizbarkeit der Nieren und der Blase, Schlaflosigkeit, Mattigkeit und Geschlechtsleiden und ähnliche Zustände, welche mit einer gebrechenden Gesundheit zusammenhängen.

Nugo-Tone wird von Apotheken verkauft und garantiert. Probieren Sie es in Ihrem eigenen Fall. Erproben Sie keinen großen Wert als einen wahren Zöchenser der Gesundheit, Kraft und Energie. Ihr Geld zurückerstattet, falls nicht günstig zufriedenstellend.